

## Familien-Brücken-Gebet: Zuhause

### **Vorbereitung:**

Tisch schön decken mit Kerze, Blumen...  
Papier, bunte Stifte bereitstellen

**Eltern(teile) und Kinder setzen sich zusammen an den Tisch.**

**Zündet eure Kerze an und sucht gemeinsam ein Lied aus, das alle gerne singen.**

### **Kleiner Impuls zum gemeinsamen Nachdenken:**

Die letzten acht Wochen hieß es: „Wir bleiben zuhause!“  
Das war bestimmt zum Teil richtig schön, aber zum Teil auch schwierig und anstrengend für Euch alle, Kinder und Eltern.  
Jetzt kommen nach und nach Lockerungen: mehr Geschäfte, die Spielplätze, Museen haben geöffnet, auch Schule und vielleicht Kindergarten fangen wieder an...

Und vermutlich freut Ihr Euch, Kinder und Eltern, wieder rauszukommen, Freunde und Freundinnen und viele andere wieder zu sehen.

Trotzdem ist unser „Zuhause“, sind unsere Wohnungen, unsere Häuser, der Platz, wo wir wohnen und ein Dach über dem Kopf haben ganz wichtig für uns.

Das merken wir besonders, wenn wir Bilder von Menschen, von Familien und Kindern sehen, die auf der Flucht sind, die ihr Zuhause verloren haben.

Deshalb: Überlegt doch einmal einen Augenblick gemeinsam:

Warum ist unser „Zuhause“ wichtig für uns?

Was bedeutet das für uns: „Zuhause sein“?

Wann ist es Zuhause so richtig gut und schön miteinander? Auch in den letzten Wochen?

Wann ist es nicht so schön und einfach, auch in den letzten Wochen?

Und was ist dann wichtig, damit wir alle uns wieder wohl und zuhause fühlen?

### **Biblische Geschichte zum Vorlesen:**

Es war nach dem letzten Mahl von Jesus und seinen Freunden.

Jesus hatte ihnen die Füße gewaschen, Brot und Wein mit ihnen geteilt.

Und dann sagte Jesus zu seinen Freunden:

„Das ist das letzte Mahl, das ich mit euch feiere.

Denn ich werde verhaftet, zum Tod verurteilt und sterben.“

Er schaute seine Jünger an und sah die Angst in ihren Augen.

Da sagt er zu ihnen: „Ihr braucht Euch nicht zu erschrecken.

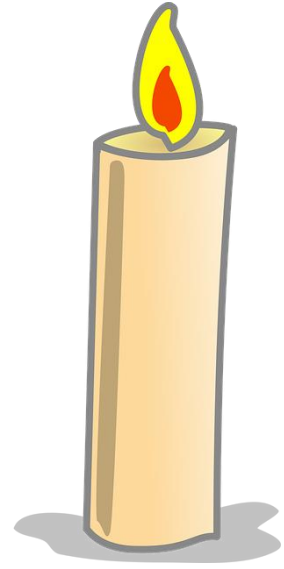
Vertraut auf Gott und vertraut auf mich!

Ich gehe in das Haus meines Vaters. Dort gibt es viele Wohnungen.

Ich gehe dorthin und bereite einen Platz für euch vor.

Und einst, wenn ich damit fertig bin, komme ich wieder zurück.

Dann bringe ich euch in eure Wohnung zu Gott.



Dann werden wir wieder zusammen sein –für immer und ewig.  
Jetzt wisst ihr, wohin ich gehe. Und ihr kennt den Weg.“

### **Gemeinsames Lied:**

Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,  
der lacht und spricht: Fürchte dich nicht!

### **Überlegt einmal miteinander:**

Wie war das für die Freunde von Jesus, als sie hören, dass er sterben muss?

Und dann sagt Jesus zu ihnen: Erschreckt euch nicht! Vertraut Gott und vertraut mir!.



Ich gehe zum Vater,  
da habe ich ein Zuhause,  
da habe ich einen Platz!

Bei Gott, da bin ich geborgen  
und geliebt, so wie ich bin.

Und weiter sagt Jesus sogar:  
Nicht nur ich habe da einen  
Platz:  
Ihr alle habt dort einen Platz,  
eine Wohnung.

Wie schön ist dieses Versprechen:  
Bei Gott haben wir alle ein Zuhause.  
Bei Gott hat jede und jeder von uns einen Platz.  
Bei Gott sind wir geborgen und geliebt, so wie wir sind.

### **Gemeinsam ein Bild malen:**

Wenn ihr möchtet: malt zusammen ein Bild von eurem Zuhause mit eurer ganzen Familie. Und schreibt dazu, warum eurer Zuhause für euch wichtig ist.

**Vater unser beten oder singen** (evt. auch mit den Händen)

### **Kleines Segensgebet zum Abschluss:**

So segne, behüte und stärke uns alle und alle, mit denen wir verbunden sind,  
der gute Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Anschließend könnt Ihr Euch auch gegenseitig segnen, indem Ihr einander ein  
kleines Kreuzchen auf die Stirn malt.

**Am Sonntag ist unsere Familienkirche von 10-12 Uhr offen.**

**Auf einer großen blauen Wand, vorne rechts steht:**

**„Bei Gott haben wir alle ein Zuhause!“ Wir laden euch ein, eure Bild  
von euch und eurem Zuhause dort hinzuhängen. Mal schauen, wie  
viele dort „Platz“ haben ;)))**